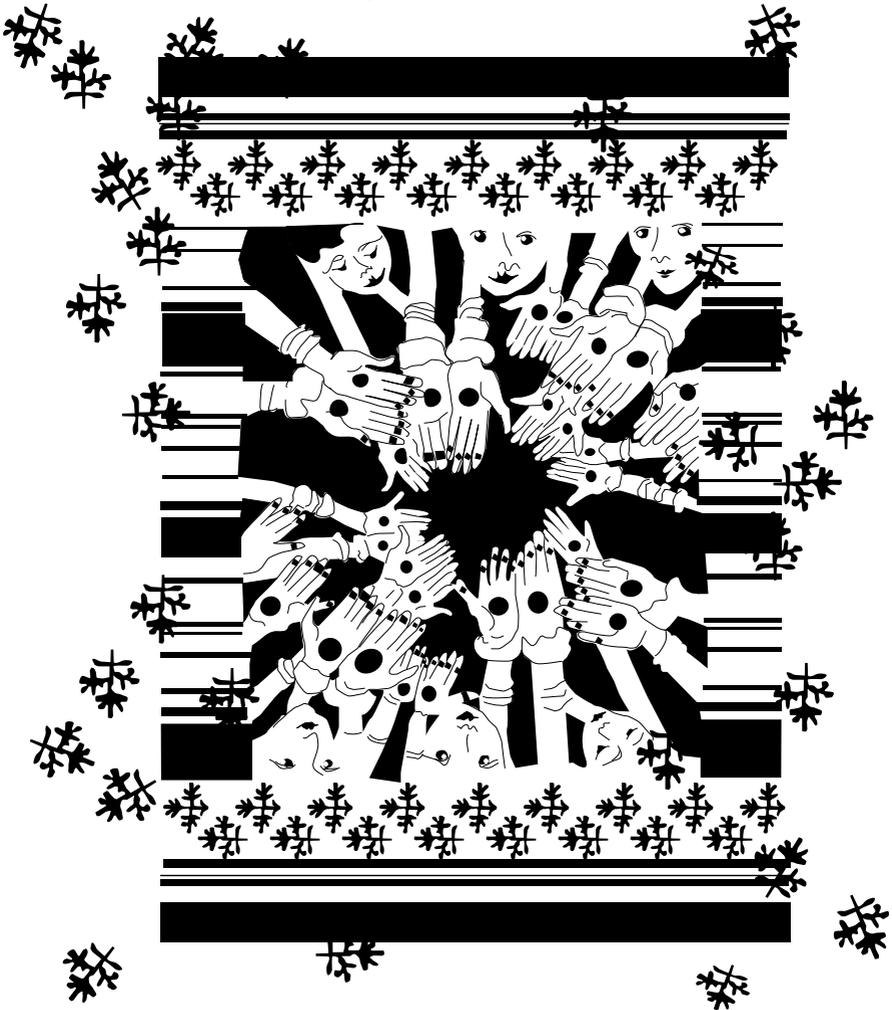


SHISHUR ASHA

Hoffnung für Kinder Kolkata



Neuheiten und Rundbrief 2021





Liebe Paten, Freunde und Gönner,

Das sich zu Ende neigende Jahr fordert te uns alle weiterhin mit dem Auf und Ab der pandemiebedingten Unsicherheit heraus. Von Herzen hoffen wir, dass Ihr alle wohlauf seid und Wohltuendes erleben durftet. Wir von Shishur Asha möchten von der Organisation Howrah South Point (HSP) berichten, wie sie vor Ort mit den ständig sich ändernden Herausforderungen der Pandemie im indischen Alltag gearbeitet hat. Ihre Angebote setzen in den Möglichkeiten des eingeschränkten Rahmens an, den Ärmsten, den Kindern und deren Familien kompetent zu helfen und sie mit Notrationen und Fernunterricht zu unterstützen.



Père Laborde und Père Laurent beim letzten Besuch am Vortag seines Todes



Père Laborde ein Tag vor seinem Tod

Das einschneidendste Ereignis erfolgte noch 2020 mit dem Tod von Pater Laborde, Gründer von HSP am Weihnachtsabend. Er entschlief still und leise, nach 93 Jahren eines erfüllten Lebens, das er voll und ganz den Ärmsten gewidmet hatte.

Viele von HSP sind mit ihm aufgewachsen und so schreibt sein Nachfolger: „Wir alle sind etwas zu Waisenkinder geworden. Doch eine immense Dankbarkeit für sein leuchtendes Leben überlagert die Trauer.“ Wie Pater Laborde sagte: „Der einzige Weg für uns wirklich Mensch zu werden, besteht darin, uns um die Ausgegrenzten – unsere Geschwister mit denen wir leben - zu kümmern. Dazu müssen wir zuerst unsere eigene Schwächen akzeptieren, sonst sind wir nicht in der Lage, die Gebrechlichkeit der anderen zu heilen.“ Pater Laborde wird für immer eine Quelle grosser Inspiration bleiben und so engagiert sich HSP weiterhin in seinem Sinne von liebevoller Fürsorge und mit Kompetenz für diejenigen zu arbeiten, die unter Hunger, Armut, Analphabetismus, Krankheit oder Arbeitslosigkeit leiden.





Unterricht mit Abstand für die wenigen Schulinternatskinder

In Indien begann das Jahr 2021 fast euphorisch mit Aufhebung vieler Einschränkungen. Im April 2021 jedoch schlug vor Ort die 2. Pandemiewelle ein. Die bereits schon geschwächten Familien wurden mit voller Wucht getroffen: Diese erneute Stilllegung des öffentlichen Lebens bedeutet für die meisten Tagelöhner, Kleintransporteure und Gelegenheitsarbeiter keine Arbeit und existentielle Not.

Die Grundschulen in Westbengalen sind schon seit März 2020 ununterbrochen geschlossen - ihre Öffnung wurde unter strengen Auflagen immer wieder diskutiert und herausgeschoben. Doch seit mehr als 20 Monaten haben die Kinder keinen Unterricht vor Ort mehr! Jetzt hoffen alle, dass es doch noch

Ende Jahr möglich wird. Für die einzelnen Schulen von HSP war diese Zeit eine riesige Herausforderung. Es war Ihnen ein grosses Anliegen niemanden zu entlassen, um nicht noch mehr Familien in existentielle Nöte zu bringen. Die Lehrkräfte haben es geschafft unter immensen Aufwand mit 97% (!) der Schüler in Kontakt zu bleiben. Die Abdeckung der sozialen Medien wie WhatsApp und Internet ist nicht zuletzt wegen der nicht vorhandenen Stromversorgung limitiert, bedeuten doch ein wichtiger Kontakthalter. Zusätzlich kamen herkömmlich fotokopierte Unterlagen zum Zuge. Die HSP Schüler hatten monatliche Tests, um ihre Lernfortschritte zu zeigen und sie konnten so auch ihre Examen ablegen.



Pause in kleinem Rahmen



Notrationen

Da die Schüler nicht in der Schule sind, haben sie keine regelmässigen ausgewogenen und reichhaltigen Mahlzeiten mehr. In der Schule wurden weniger Nahrungsmittel benötigt, dafür in den Familien um so mehr. Ausgerechnet in dieser Zeit verdoppeln sich pandemiebedingt die Preise für Gemüse und Früchte!

HSP hat früh erkannt, dass die Familien ihrer Schüler dringend Lebensmittelunterstützung brauchen. So haben sie Notrationen mit Reis, Linsen, Sojabohnen, Öl und Kartoffeln organisiert und

damit monatlich jeweils 1300-1800 Familien versorgt. Dank Ihrer wertvollen Unterstützung und Ihrer Patenschaftsbeiträge helfen Sie HSP, die laufenden Kosten der Schulen zu decken und die engagierten Lehrer zu finanzieren. Ein Teil der Lebensmittelrationen die sonst für die Schule gedacht wären, kamen den Familien zugute.

Von Herzen danken wir für diese konstante Unterstützung und kostbare Hilfe, die gerade in dieser turbulenten Zeit Stabilität bietet, wo Vieles nicht so ablaufen kann wie geplant!



Notrationen als Geschenk anlässlich des 50sten Geburtstags von Père Laurent



Zeichnungen der Grusskarten von den Internatsschulkindern

Erfreulicherweise konnte HSP ab Juli 2020 unter strengsten Vorschriften schrittweise die Kinder zurück in ihre Internate und Heime aufnehmen. Mittlerweile sind alle 196 Kinder und Jugendliche zurück. Traurig ist, dass einige dieser Kinder wegen Fehlen der Transportwege ihre Familien seit über 1 Jahr nicht mehr gesehen haben. Doch das Heim bietet ihnen Schutz und eine gesicherte Versorgung. Einzig im Rahmen der Internate und Heime konnte der „quasi reguläre“ Schulbetrieb im Juli 2021 wieder aufgenommen werden.

Von rund 50 „Heimkindern“ aller unserer Patenschaften erhielten wir dieses Jahr zumindest ein Teil der Grusskarten. Wir bitten in dieser Situation um Verständnis, dass gewisse Paten leer ausgehen, da die Kinder zuhause bleiben mussten und Fotos und Zeichnungen nicht zu organisieren waren. Stellvertretend als Dankesgruss an alle finden Sie einige Zeichnungen als Foto in diesem Rundbrief.

Eine weitere Herausforderung dieses Jahres war der über 3 monatige Ausfall von Pater Laurent Bissara infolge seiner Long-COVID19 Erkrankung. Wir konnten ihm in einem Zoom-Treffen Ende Juni 2021 online begegnen und stellten dankbar fest, dass er auf dem Weg der Besserung war.





Von SMCS aufgesuchten Slums

Auch 2021 gab es erneut einen heftigen Zyklon im Mai, doch Yaas schädigte Howrah glücklicherweise kaum. Hingegen ist der diesjährige Monsunregen aussergewöhnlich langandauernd und heftiger als gewohnt.

Die verheerenden Überschwemmungen haben auch das Team von HSP der

„Safe Motherhood and Child Surveillance“ (SMCS) besonders herausgefordert: Dieses 1978 ins Leben gerufene Programm betreut in verschiedenen Slums Schwangere und Kinder in den ersten drei Lebensjahren i.S. einer aufsuchenden Mütterberatung.

Zum Glück gab es allem zum Trotz auch schöne und sehr berührende Ereignisse: ein Höhepunkt war die Hochzeit von Priti Turkey. Als Waisenkind konnte sie dank unserer Patenschaften die Schule von HSP besuchen und hat nun eine eigene Familie gegründet. Die alljährlichen Feiertage wurden in kleinstem Rahmen in den Heimen und Internaten gefeiert und waren ein Highlight im stillen Alltag der Kinder. Ein internes Fussballturnier am Nationalfeiertag erfreute nicht nur die Kinder, die sich stolz in neuen Leibchen präsentierten. Diese Glücksmomente halfen über manche trüben Stunden hinweg.

Noch Vieles gäbe es zu erzählen. Wer genaueres wissen möchte, findet mehr auf der Homepage von HSP:

www.howrahsouthpoint.org



Siegerehrung in neuen Fussballtricot - ein Höhepunkt!



Hochzeit von Priti Tirkey



Trotz allen Widrigkeiten wurde Grosses geleistet. Ohne Ihre grosszügige und treue Unterstützung wäre Vieles nicht möglich gewesen. So danken wir Ihnen, liebe Paten und Gönner ganz herzlich, insbesondere im Namen „unserer“ Kinder und ihrer Familien!

Die Herausforderungen werden noch andauern. Ich wünsche uns allen, dass diese Belastungsprobe uns nicht spaltet, sondern Kraft gibt für den nötigen Respekt, der uns einander näher bringt und uns zusammenrücken lässt.

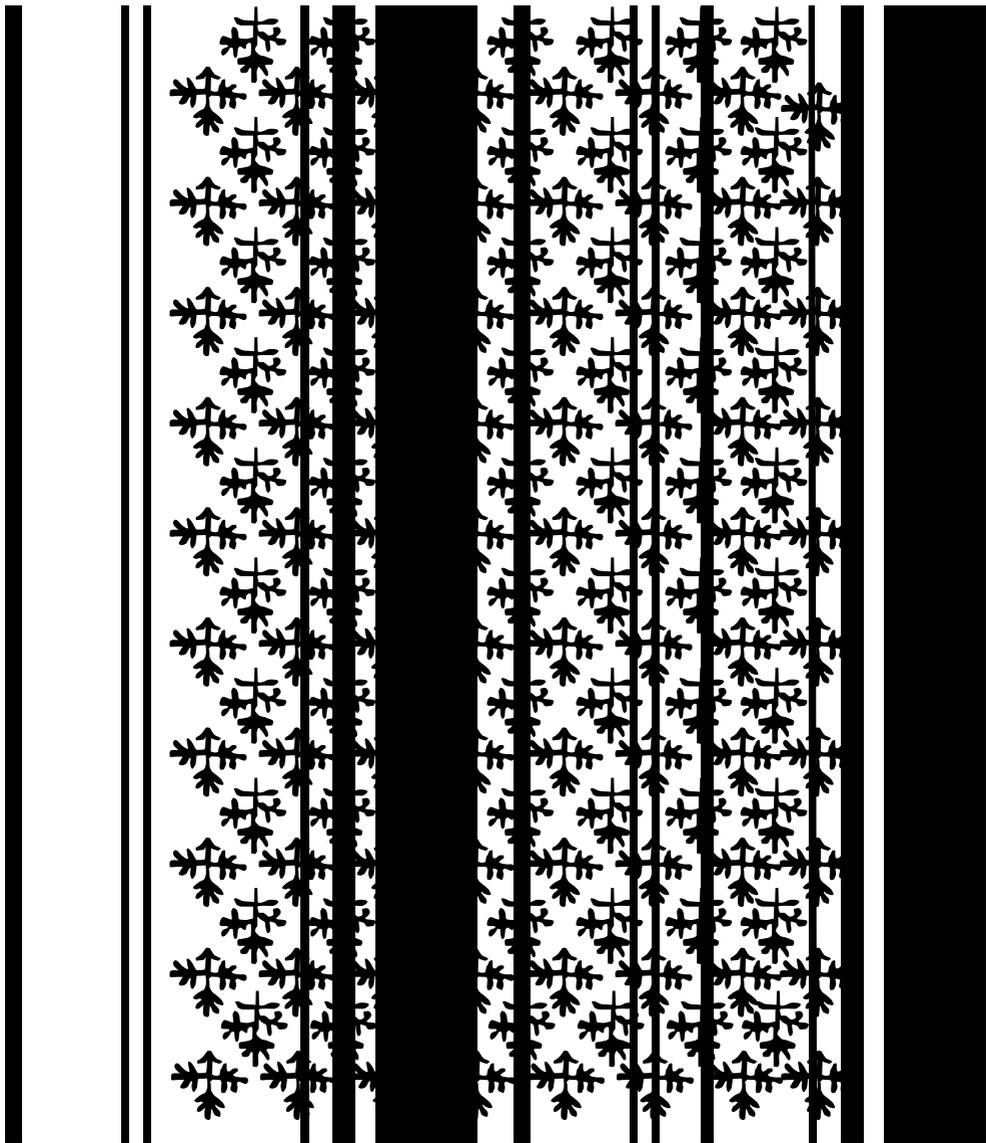
Lasst uns gemeinsam zuversichtlich die anstehenden Aufgaben anpacken!

Bereits schon bald stehen die Festtage vor der Tür... Von Herzen wünschen wir allen, dass Sie friedlich feiern dürfen und ein nährender Funke Sie durchs neue Jahr begleiten wird.

In Verbundenheit

Mélanie Doutaz mit Shishur Asha Team

Im November 2021



Gestaltung Isabelle Wackernagel (www.isabellewackernagel.ch)

SHISHUR ASHA



Nellweg 27
CH 5018 Erlinsbach
Tel: 062 823 30 36
E-Mail: shishurasha@yetnet.ch
SHISHUR ASHA, Erlinsbach
Postkonto 61-489483-9
IBAN CH24 0900 0000 6148 9483 9

HOWRAH SOUTH POINT

Social Welfare & Community Development Center
P-249 Andul Road, Halderpara, Podrah
Howrah-711 109
West Bengal (India)
Phone: 0091 62 92120324 / 5
www.howrahsouthpoint.org
Email: hsouthpoint@gmail.com

